

# Protokoll der 20. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. Januar 2015

**Ort:** Infrapark Baselland, Bau 906/303, Muttenz

**Zeit:** 16.00 bis 16.55 Uhr, anschl. Apéro

**Teilnehmer:** 19 Mitglieder, 3 Gäste

**entschuldigt:** 7 Personen, darunter die eingeladenen Vertreter von Clariant, Herren Spitz und Rickenbacher

## Traktanden

### 1. Begrüßung

Präsident Helmut Sieber begrüsst die Anwesenden um 16.00 Uhr. Erstmals wurde die Einladung elektronisch versendet, was seit dem entsprechenden Beschluss an der 19. Generalversammlung 2014 möglich ist. Auf eine Aufzeichnung der Versammlung per Tonträger wurde verzichtet.

Die Teilnehmerliste ist in Umlauf; die Beschlussfähigkeit wird ermittelt:

**1.1. Festlegung der Mehrheit:** 19 Mitglieder sind anwesend, daraus ergibt sich ein Stimmenmehr von 10 bei der Annahme von Anträgen, mit 9 Stimmen gilt ein Antrag demzufolge als abgelehnt.

**1.2. Genehmigung der Traktandenliste:** Die Einladung war ordnungsgemäss, im Anhang befanden sich die Traktandenliste und das Protokoll der Vorjahressitzung. Jahresrechnung und Budget liegen aus. Von den Mitgliedern werden keine weiteren Traktanden eingereicht. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, die Traktandenliste wird somit genehmigt.

### 2. Genehmigung des Protokolls der Vorjahressitzung vom 20. März 2014: einstimmig

### 3. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte

Der Präsident stellt den Gesamtbericht des Vorstands vor.

Durch die Tatsache, dass der alte Vorstand, bedingt durch die Frühpensionierungen bei Clariant, nicht mehr im Amt war, als der neue Vorstand gewählt wurde, gab es einige Probleme mit der Übergabe der Ämter. Als kritisch stellte sich dabei die leider nicht mehr aktuelle Mitgliederliste heraus. Ein besonderer Dank für die Aufbereitung der Mitgliederliste wurde vom Vorstand dem Aktuar Emmanuel Hernandez für seine hervorragende Arbeit ausgesprochen.

Auch bei der Kassenübergabe hatte der Kassier noch einige Fragen zu Buchungen über Kreditoren und Debitoren der letzten fünf Jahre. Deshalb ist auch jetzt kein Revisoren- und Kassenbericht erstellt worden.

Neben den Schwierigkeiten bei der Amtsübernahme berichtet der Präsident auch über die **Fortschritte des letzten Jahres:**

So wurde das Mitglieder-Magazin „Flash“ durch den elektronischen „NewsFlash“ ersetzt. Ziel ist ein geringerer Umfang pro Ausgabe, dafür aber ein häufigeres Erscheinen, verbunden mit der Möglichkeit, auch ganz kurzfristig zu agieren oder auf aktuelle Situationen zu reagieren. Der „NewsFlash“ zielt in erster Linie auf die Mitglieder der AVCS, kann aber von Mitgliedern auch gezielt an Aussenstehende weitergegeben werden. Damit verbunden ist der Wegfall der Druckkosten für den bisherigen „Flash“ und somit eine deutliche Einsparung. Zeitgleich mit dem „NewsFlash“ wurden ein neues Logo und eine neue Farbgebung erarbeitet und auch die Homepage der AVCS ([www.avcs.ch](http://www.avcs.ch)) entsprechend angepasst.

#### 4. Entlastung des Vorstands

Da kein Revisoren- und Kassenbericht vorliegt, schlägt der Präsident vor, den Revisoren- und Kassenbericht entweder bei einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung nachzuholen oder ihn auf die 21. ordentliche Mitgliederversammlung 2016 zu verschieben. Mit einer Enthaltung wird entschieden, den Revisoren- und Kassenbericht bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung vorzulegen und dort über ihn abzustimmen.

#### 5. Ersatzwahlen

##### Wahl der Revisoren

Gemäss Artikel 23 der Statuten wählt die Mitgliederversammlung zwei Mitglieder als Rechnungsrevisoren sowie einen Ersatzrevisor mit einjähriger Amtszeit. Als Revisoren werden gewählt: Herr M.Bohler Herr M.Vogler, als Ersatzrevisor wurde gewählt: Herr Ch.Porz

#### 6. Anträge zur Versammlung

Es werden keine Anträge gestellt.

#### 7. Festsetzen des Jahresbeitrags

Der Präsident weist darauf hin, dass der Beitrag seit 2010 unverändert bei CHF 100 liegt. Seit 2014 dürfen aber auch Pensionierte weiterhin Mitglieder im AVCS bleiben. Die Berufsrechtsschutzversicherung wird aber für Pensionierte nicht mehr mit abgeschlossen. Der Vorstand schlägt daher für 2015 einen Jahresbeitrag nach Mitgliederkategorie vor:

**CHF 120,00 für aktive Mitglieder und**  
**CHF 60,00 für pensionierte Mitglieder**

In der Diskussion wird bestätigt, dass für aktive Mitglieder CHF 90,00 pro Person an den Dachverband Angestellte Schweiz abgeführt werden und CHF 30,00 für jedes pensionierte Mitglied. Die vorgeschlagenen Beitragssätze werden einstimmig gebilligt!

#### 8. Genehmigung des Budgets 2015

Der Kassier Jürgen Otto stellt das Budget für 2015 vor.

Erträge		Aufwendungen		Saldo
Mitgliederbeiträge	12.000,00 CHF	Mitgliederbeiträge Angestellte Schweiz	9.000,00 CHF	
Entschädigung Angestellte Schweiz	1.220,00 CHF			
Zinsen	20,00 CHF			
Courtage	500,00 CHF			
Weiterbildung	26.000,00 CHF	Weiterbildungsveranstaltungen	22.500,00 CHF	
		Mitgliederversammlung	1.500,00 CHF	
		NewsFlash/Homepage	4.000,00 CHF	
		Verwaltung	1.000,00 CHF	
		Vorstand	1.500,00 CHF	
		Spezielle Aktionen	500,00 CHF	
Diverses	500,00 CHF	Diverses	250,00 CHF	
<b>Summe Erträge</b>	<b>40.240,00 CHF</b>	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>40.250,00 CHF</b>	<b>- 10,00 CHF</b>

Für das bevorstehende Geschäftsjahr 2015 wird ein minimaler Verlust in Höhe von -10,00 CHF prognostiziert.

## 9. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr 2015 ( Regine Neu )

Die Vizepräsidentin Regine Neu stellt den Ausblick für das Jahr 2015 vor:

### Unser Verein, die AVCS, läutete im Jahr 2014 einen grossen Wandel ein

Durch die beschlossene Statutenänderung an der letzten GV können wir uns jetzt breiter aufstellen: Die Mitarbeiter von Archroma blieben Mitglied, und auch Firmen, die hier im IPBL angesiedelt sind, sollen in Zukunft die Möglichkeit erhalten, sich uns anzuschliessen.

Spielte der Verein einst eine sehr wichtige Rolle für die Vertretung der Interessen der Mitarbeiter gegenüber der Geschäftsleitung, so wurde diese Aufgabe 2008 auf die gewählte Personalvertretung übertragen. Heute nun möchte die AVCS einen neuen Weg einschlagen:

Gemeinsam mit unserer Dachorganisation, Angestellte Schweiz, möchten wir ab diesem Jahr Weiterbildungsmöglichkeiten für alle anbieten, sowie spezielle Schulungen für Personalvertretungen. Starten wird dieses Programm im Februar mit einem **2-tägigen Kurs für alle gewählten Personalvertreter** von Clariant und Archroma, einschliesslich der Stiftungsräte der Pensionskassen und der Vorstandsmitglieder des AVCS. Zweck ist es, den neuen Personalvertretern den Einstieg zu erleichtern und denjenigen, die schon länger dabei sind, vertiefte Kenntnisse zu ermöglichen und Neues hinzuzulernen. Geplant ist weiterhin ein Kurzreferat zur Mittagszeit (Thema Altersvorsorge).

Im September würden wir gerne mit dem neuen **Programm zur Persönlichkeitsentwicklung** starten. Hier möchten wir, gemeinsam mit Angestellte Schweiz, für alle Mitarbeitenden von Clariant und Archroma einen **1-tägigen Kurs** direkt hier im IPBL anbieten. Momentan stehen wir noch in Verhandlungen mit der Geschäftsleitung, um die finanzielle Unterstützung zu definieren.

Soviel zum Thema Weiterbildung, aber auch der zwischenmenschliche Aspekt soll nicht zu kurz kommen. Unser jährliches **AVCS-Event** soll dieses Jahr wieder zur Sommerzeit stattfinden.

Ich hoffe, dass unser neugestalteter „**NewsFlash**“, gefällt. Er wird es uns ermöglichen, kurzfristig viele relevanten Informationen und Themen zu vermitteln und aufzubereiten.

Wir haben den Wandel im Kopf schon vollzogen, wir sind bereit für diesen neuen Weg. Jedoch steht und fällt dieses neue Konzept mit den Mitgliederzahlen und der finanziellen Unterstützung der Firmen.

## 10. Diverses

Keine weiteren Beiträge.

Der Präsident beendet die GV um 16.55 Uhr und lädt die anwesenden Mitglieder und die Gäste im Namen der AVCS zu einem Apéro ein.